**Wöchentliche Einheiten im Advent**

**im Morgenkreis/ Adventsandacht o.ä. zum Krippenmotiv 2016**

**1. Advent: Die Türen öffnen**

Alle Kinder versammeln sich im Kreis

****Lied

Wir sagen euch an den lieben Advent, 1. Str. (GL 223)

oder: Im Advent, im Advent (1. Strophe)

Aktion

1. Kerze am Adventskranz anzünden

Bild „afrikanisches Dorf“ (groß ausgedruckt)

und dazu Bild „Hühner“

in die Mitte legen.

Kinder erzählen lassen, was sie sehen.

Geschichte

*Wir sind in einem Dorf in Kenia. Das liegt in Afrika. Die beiden Hühner hier heißen Johnny und Holly. Was sie erleben, werden wir in den nächsten Wochen gemeinsam erfahren.*

*„Emuria? Bist du zuhause? Emuria!“*

*Huhn Holly schreckt auf und schaut nervös um sich. „Was ist da los? Was ist da los?“ gackert sie zu Hahn Johnny, der genüsslich in der trockenen Erde herumpickt.*

*„Johnny, nun schau noch mal! Hekima ist da, einer der ältesten und weisesten Männer des Dorfes!“ Holly tippelt fünf Schritte nach vorn, um besser lauschen zu können.*

*Da kommt das Mädchen Jala aus seiner Lehmhütte heraus und ruft: „Hallo Hekima, unser Vater ist nicht da. Was ist denn los?“*

*Der alte Hekima fasst sich ans Kinn und denkt einen Augenblick nach. Da sagt er: „Ach, weißt du, Jala, ein junger Mann von weither und seine Frau wissen nicht, wo sie übernachten sollen. Ich wollte deinen Vater fragen, ob ihr die beiden aufnehmen könnt.“*

*Jala freut sich und lächelt: „Na klar! Bring sie zu uns! Gäste von weither – wie spannend!“*

*Hekima zögert und blickt zu Boden: „Entschuldige, Jala. Das kannst du ja nicht ohne deinen Vater entscheiden.“ Der alte Hekima dreht sich um und geht davon.*

Gespräch

Die Kinder erzählen, was Jala erlebt hat. Sie überlegen sich, welche Gedanken Jala jetzt hat.

Übertragung

Ein Herz wird in die Mitte gelegt, in das eine Tür geschnitten ist.

Jala möchte die Türen öffnen für die Gäste. Sie hat ein offenes Herz. Aber Hekima sagt: „Das kannst du nicht ohne deinen Vater entscheiden.“

„Dafür bist du noch zu klein!“ – so einen Satz haben die Kinder auch schon öfters gehört. Sie erzählen davon. Was ist das für ein Gefühl?

Abschluss

Bei Gott sind wir nicht zu klein. Ihm wollen wir im Advent die Türen unseres Herzens öffnen – so wie Jala den Gästen die Türen geöffnet hat. Ggf. mit den Kindern überlegen, wie das konkret geschehen kann: an Gott denken/ beten, anderen helfen, Not sehen, u.a.

Aktion

Jedes Kind bastelt sich ein Herz mit offener Türe zum Zeichen, dass wir im Advent unser Herz für Jesus öffnen möchten.

Gebet

*Guter Gott. Jala hat ein offenes und weites Herz. Hilf uns, dass auch wir für andere Menschen Türen öffnen und dass wir unser Herz für dich öffnen. Sei du uns nah in diesem Advent, damit es für uns eine besondere Herzens-Zeit wird. Amen*

Lied

Stern über Betlehem, 1. Strophe (GL 261)

**2. Advent: Sich auf den Weg machen**

Alle Kinder versammeln sich im Kreis, in der Mitte liegt das Bild „afrikanisches Dorf“ und das Bild mit den beiden Hühnern (evtl. auch die gestalteten Herzen der Kinder)



Lied

Wir sagen euch an den lieben Advent, 2. Str. (GL 223)

oder: Im Advent, im Advent (2. Strophe)

Aktion

2 Kerzen am Adventskranz anzünden

Einführung

*Letzte Woche haben wir gehört, wie Hekima eine Unterkunft für die Gäste suchte. Aber weil Jala alleine zuhause war, ist er wieder gegangen. Hören wir, was Holly und Johnny erleben:*

Geschichte

*„Gäste von weither! Gäste von weither! Hast du gehört, Johnny?“ gackert Holly.*

*„Ja, und?“, entgegnet Johnny, „viel wichtiger ist, dass wir was in den Magen bekommen.“*

*„Du Dummkopf, Johnny!“, sagt Holly „Wie traurig sie aussieht“, seufzt Holly.*

*Jala flüstert: „Bei uns sind Gäste doch immer willkommen. Noch nie haben wir jemanden weggeschickt.“*

*Woher der Mann und die Frau wohl kommen, fragt sich Holly. Vielleicht aus der Stadt? Oder sogar aus einem anderen Land?*

*Da stampft Jala auf den Boden, sodass sogar Johnny aufschreckt: „Ich gehe jetzt zu Hekima und werde es herausfinden!“ Jala sucht ein paar wichtige Dinge zusammen, bindet sie sich in einem Tuch auf ihren Rücken und läuft los.*

****

Aktion

Bild von Jala wird in das Dorf gelegt dazu ein

großes graues oder schwarzes Tuch.

Die Kinder überlegen gemeinsam, was Jala wohl in das

Tuch gepackt hat.

Die Kinder malen oder schreiben auf

Kärtchen, was Jala mitnimmt und legen diese auf das Tuch.

Erklärung des Leiters, ggf. im Gespräch mit den Kindern

Jala hält es nicht mehr aus Zuhause. Sie macht sich auf die Suche. Advent heißt auch, sich auf den Weg machen.

Gebet:

*Guter Gott. Jala hat sich auf den Weg gemacht, die Gäste zu suchen. Hilf uns, dass auch wir uns auf den Weg machen zur Krippe und in diesem Advent Wege zu Dir und zu unseren Mitmenschen gehen. Geh Du*

*mit uns jeden Tag in dieser besonderen Zeit des Advents. Amen.*

Lied:

Stern über Betlehem, 1. Strophe (GL 261)

**3. Advent: Der Stern zeigt den Weg**

Alle Kinder versammeln sich im Kreis, in der Mitte liegt das Bild „afrikanisches Dorf“ und das Bild mit den beiden Hühnern (evtl. auch die gestalteten Herzen der Kinder und das Tuch mit den Kärtchen)



Lied

Wir sagen euch an den lieben Advent, 3. Str. (GL 223)

oder: Im Advent, im Advent (3. Strophe)

Aktion

3 Kerzen am Adventskranz anzünden

Einführung

*Letzte Woche haben wir gehört, wie Holly und Johnny gesehen haben, dass Jala sich auf den Weg gemacht hat, die Gäste zu suchen. Hören wir, was die beiden weitererzählen:*

Geschichte

*„Hinterher“, gackert Holly, „hinterher!“*

*Aufgeregt fegen Holly und Johnny hinter Jala her, bis alle völlig erschöpft an Hekimas Hütte angekommen.*

*„Dieser Sprint hat mich mindestens drei Federn gekostet“, beschwert sich Johnny.*

*„Hekima? Bist du da?“, ruft Jala. Doch es ist weit und breit niemand zu sehen. Auf dem Feld erkennt das Mädchen ihre Freundin Amani und ihr Baby. Sie haben einen großen Korb mit Papayas dabei. Wo sie wohl hingehen? Oben auf dem Hügel stehen doch nur ein paar Tiere. Jala seufzt und hockt sich auf den Boden. Müde blickt sie zu Holly und sagt: „Irgendwann wird Hekima hier auftauchen, oder? Und dann frage ich ihn, wohin er den Besuch gebracht hat.“*

*Holly gackert und nickt aufgeregt mit dem Kopf.*

*Johnny ist schon eingeschlafen, als am Feld plötzlich Stimmen zu hören sind.*

*„Hey, wo geht ihr denn alle hin?“, ruft Jala.*

*Holly pickt Johnny nervös in die Seite: „Aufwachen, du Schläfer!“ Doch Johnny bekommt die Augen kaum auf, denn irgendetwas blendet ihn zu sehr.*

*Auch Jala und Holly kneifen die Augen zusammen. Hoch am Himmel steht ein heller Stern. Er ist schöner als alles, was Holly bislang gesehen hat. Und auch Johnny ist plötzlich hellwach.*

*Da sagt Jala: „Ich muss auf den Hügel! Alle Leute gehen dorthin und nun zeigt mir auch dieser Stern den Weg.“ Jala schnappt sich ihren Beutel und rennt los. Holly saust hinterher – und hat doch glatt Johnny vergessen.*

****

Aktion

ein großer Stern wird in die Mitte gelegt.

Gespräch mit den Kindern

Der Stern, den Jala gesehen hat, muss ein besonders schöner Stern gewesen sein. Er bringt Jala dazu loszurennen. Die Kinder erzählen, welche Nachrichten/ Ereignisse sie zum Rennen bringen.

Aktion

*Heute bitten wir ganz bewusst den Stern, dass er auch uns den Weg zeigt!*

Hierzu. können Sterne gebastelt werden. Eine Anleitung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.sternsinger.de/wmt](http://www.sternsinger.de/wmt).

Gebet

*Guter Gott. Jala hat den Stern gesehen und ist ihm gefolgt. Bald dürfen wir die Geburt des größten Sterns, Jesus, feiern. Weihnachten ist eine große Sternstunde. Wir freuen uns darauf. Schicke auch uns immer wieder einen Stern oder einen Menschen oder ein Ereignis, das uns den richtigen Weg zeigt. Amen*

Lied

Stern über Betlehem, 1. Strophe (GL 261)

**4. Advent: Kommt alle mit!**

Alle Kinder versammeln sich im Kreis, in der Mitte liegt das Bild „afrikanisches Dorf“ und das Bild mit den beiden Hühnern und der Stern. (evtl. auch die gestalteten Herzen der Kinder und das Tuch mit den Kärtchen)



Lied

Wir sagen euch an den lieben Advent, 4. Str. (GL 223)

oder: Im Advent, im Advent (4. Strophe)

Aktion

4 Kerzen am Adventskranz anzünden

Einführung

*In den letzten Wochen haben wir gehört, wie Jala gehört hat, dass Gäste kommen. Sie hat sich auf den Weg gemacht, diese zu suchen. Ein großer, heller Stern ist erschienen, zu dem Jala nun hinläuft – und Johnny und Holly hinterher. Hören wir, was die beiden weitererzählen:*

Geschichte

*Als Jala auf dem Hügel ankommt, sind alle Dorfbewohner schon da – sogar ihr Vater. Er hat eine Ziege mitgebracht und bringt das Tier nun zum Stall, in dem ein Mann und eine Frau sitzen.*

*„Da! Die Gäste von weither“, keucht Holly, als sie oben ankommt.*

*Der alte Hekima bringt einen großen Korb mit frischen Bananen und Orangen. Auf etwas Stroh liegt ein Baby, das gerade erst geboren ist.*

*Da sagt Holly: „Schau doch, Johnny, wie friedlich es dort liegt. Johnny?“ Da merkt Holly, dass Johnny noch gar nicht oben angekommen ist.*

*Jala nimmt ihr Tuch vom Rücken und begrüßt die junge Familie.*

*„Danke“, sagt der junge Mann, „wir haben erfahren, dass du uns bei dir aufnehmen wolltest. Aber dein Vater war nicht da.“*

*Jala nickt.*

*„Du bist ein ganz besonderes Mädchen“, sagt die Frau zu Jala.*

*„Ja, Jala ist ein besonderes Mädchen, besonderes Mädchen“, gackert Holly und kann sich kaum beruhigen.*

*„Ach, Holly, jetzt bleib mal am Boden“, sagt Johnny, der gerade am Stall ankommt, „du hebst ja gleich noch ab.“*



Aktion

Das Bild von der Krippe wird zu dem Dorf gelegt oder

eine Bastelkrippe mit allen anderen fehlenden Personen

und Tieren

Gespräch mit den Kindern

Holly erlebt etwas Besonderes. Die Kinder erklären warum sie so aufgeregt ist, dass „sie bald abhebt“. Weihnachten ist für uns alle so eine besondere Stunde. Gemeinsam wird mit den Kindern erarbeitet warum.

Aktion

*Auch wir wollen bei dieser besonderen Stunde dabei sein.*

Jedes Kind kann ein Symbol für sich oder ein Bild von sich in das Bild hineinlegen, als Zeichen, dass es auch zur Krippe mitkommen will.

Gebet

*Guter Gott. Holly, Johnny, Jala und viele aus dem Dorf sind bei den Gästen angekommen. Geh du mit uns das letzte Stück des Weges zur Krippe. In der Geschichte haben viele etwas mitgebracht und wollen es den Gästen schenken. Hilf uns, unser Herz zu öffnen für Dich und für die Menschen, mit denen wir teilen können. Amen*

Lied

Stern über Betlehem, 1. Strophe (GL 261)